

Inhalte
Notärztliche Klinische Qualifikation (33 Monate)

A) Kenntnisse
1. Aufbau und Organisationsformen des prähospitalen Rettungsdienstes in Österreich
2. Organisationskonzepte und rechtliche Grundlagen zur Bewältigung von Großschadensfällen und Katastrophen inkl. Triage
3. Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen und deren Vertreter: Feuerwehr, Exekutive, Amtsarzt und Behördenvertreter, militärische Einsatzkräfte
4. Pharmakologische Grundlagen notfallmedizinisch relevanter Medikamente
5. Untersuchung von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten inklusive apparativer Untersuchungstechnik
6. Klinische Überwachung und apparatives Monitoring von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten
7. Schmerzbehandlung, Sedierung und Anästhesie von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten
8. Grundlagen intensivmedizinischer Diagnose und Therapie
9. Beurteilung und Management des (schwierigen) Atemwegs
10. Grundlagen der invasiven bzw. nicht-invasiven Beatmung
11. Notfallmedizinisch relevante Krankheitsbilder
12. Versorgung schwerverletzter Patientinnen/Patienten
13. Versorgung pädiatrischer Notfälle, Geburtshilfe, Versorgung des Neugeborenen
14. Intoxikationen, Drogennotfälle
15. Reanimation von Erwachsenen und Kindern
16. Grundlagen der psychosozialen Betreuung am Notfallort
17. Patiententransport und – übergabe, Einsatzdokumentation
18. Todesfeststellung
19. Eigenschutz und Patientensicherheit, Risiko- und Qualitätsmanagement
20. Hygiene und Umgang mit Infektionspatientinnen/Infektionspatienten
21. Organisation der innerklinischen Notfallversorgung: Rapid Response Team, Herzalarm-Team, Medical Emergency Team, interdisziplinäre Notfallaufnahmen
22. Grundlagen der neurologischen Notfallbetreuung
23. Grundlagen der psychiatrischen Notfallbetreuung
24. Grundlagen der gynäkologischen Notfallbetreuung
25. Grundlagen der urologischen Notfallbetreuung

B) Erfahrungen
1. Mitwirkung an der notfallmedizinischen Patientenversorgung in- und außerhalb sowie zwischen den Krankenhäusern, Patiententransporte in- und außerhalb des Krankenhauses unter Supervision
2. Rettungstechnik (Immobilisation, Berge- und Lagerungshilfen)
3. Techniken der Notfallbehandlung nach Leitsymptomen
4. Untersuchung von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten inklusive apparativer Untersuchungstechnik
5. Schmerzbehandlung, Sedierung und Anästhesie von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten
6. Klinische Überwachung und apparatives Monitoring von Notfallpatientinnen/Notfallpatienten
7. Schockbehandlung
8. Beurteilung und Management des (schwierigen) Atemwegs
9. Grundlagen der invasiven bzw. nicht-invasiven Beatmung
10. Grundlagen intensivmedizinischer Diagnose und Therapie
11. Bedienung notfallmedizinisch relevanter Medizintechnik
12. Teamtraining unter Berücksichtigung von nicht-technischen Fertigkeiten
13. Reanimation von Erwachsenen und Kindern
14. Versorgung schwerverletzter Patientinnen/Patienten
15. Mitarbeit in einer Notaufnahme
16. Mitwirkung in der innerklinischen Notfallversorgung, z. B. im Rahmen eines Herzalarm- oder Medical Emergency Teams, Schockraum
17. Todesfeststellung

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. EKG	50
2. Akutbehandlung von-Herzrhythmusstörungen <ul style="list-style-type: none"> • Schrittmacherbehandlung • Kardioversion 	15
3. Behandlung des akuten Koronarsyndroms	10
4. Behandlung von akuten respiratorischen Störungen	10
5. Erstversorgung metabolischer Störungen	5
6. Reanimation von Erwachsenen (davon max. 50% als Simulation erlernbar)	10
7. Transportbegleitungen beatmeter Patientinnen/Patienten	5
8. Betreuung von Intensivpatientinnen/Intensivpatienten mit invasiver Beatmung	10
9. Beatmung von Patientinnen/Patienten mit nicht-invasiver Beatmung	10
10. Invasive arterielle Druckmessung	10

11. Umgang mit zentralvenösen Kathetern	10
12. Erstversorgung von Patientinnen/Patienten mit akutem Abdomen	10
13. Atemwegssicherung mittels Intubation oder Larynxmaske <ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene (davon max. 50% als Simulation erlernbar) • Säuglinge und Kinder (auch mittels zumindest 20 Simulationen erlernbar) 	70 20
14. Anwendungen extraglottische Atemwegssicherung	20
15. Spontangeburt mit postpartaler Versorgung des Neugeborenen	5
16. Venöser Zugang beim Säugling und Kleinkind (auch mittels zumindest 5 Simulationen erlernbar)	5
17. Reanimation von Neugeborenen und Kindern (auch mittels zumindest 5 Simulationen erlernbar)	5
18. Neurologische Anamnese und Akutstatus	10
19. Erstversorgung von Patientinnen/Patienten mit Krampfgeschehen	5
20. Erstversorgung von Patientinnen/Patienten mit Insult	5
21. Erstversorgung von schwerverletzten Traumapatientinnen/Traumapatienten	5
22. Reposition, Schienung, Wundversorgung und Schmerztherapie bei Knochenbrüchen oder Luxationen der Extremitäten	5
23. Intraossärer Zugang (auch mittels zumindest 5 Simulationen erlernbar)	5
24. Thoraxdrainage und Pleurapunktion (auch mittels zumindest 5 Simulationen erlernbar)	5